

# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11



M I 6 - j 1968

Ausgegeben am 6. Februar 1970

## BAULANDPREISE 1968

### Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen und Erläuterungen	2
Ergebnisse	3
Tabellen	
1. Baulandpreise nach Baulandarten 1962 bis 1968	4
2. Baulandveräußerungen 1967 und 1968	5
3. Baulandpreise nach Baulandarten und Bundesländern 1967 und 1968	5
4. Baulandpreise nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1968	6
5. Baulandpreise nach Gemeinde- und Grundstückgrößenklassen 1968	8
6. Baulandpreise nach Veräußerern und Erwerbern 1968	9
7. Streuung der Baulandpreise nach Gemeindegrößenklassen 1968	10

### Zeichenerklärung

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte  
der kleinsten dargestellten Einheit

— = keine Angaben vorhanden

. = keine Angaben, weil Einzelfall

Differenzen bei der Summenbildung durch Runden  
der Zahlen

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Vorbemerkungen

Die staatliche Erfassung der Baulandpreise erfolgt aufgrund der §§ 2 und 7 des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. I, S. 605). Auskunftspflichtig sind die Finanzämter, die für jede ihnen für Steuerzwecke zugeleitete Kaufabschlussmeldung einen Fragebogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben.

In die Erhebung einbezogen wird jeder durch Kauf eingetretene Eigentumswechsel von Grundstücken innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde, soweit der Kaufwert mehr als 200 DM beträgt. Nicht erfasst werden bebaute und land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Innerhalb dieser Grenzen handelt es sich um eine Totalerhebung, im Gegensatz zu den anderen Preisstatistiken, die nur als Teilerhebungen auf repräsentativer Grundlage durchgeführt werden. Deshalb kann neben dem Preis auch der Zahl der Verkaufsfälle und der umgesetzten Fläche eine Bedeutung beigemessen werden.

## Erläuterungen

**Kaufpreis und Fläche** entsprechen den Angaben im Kaufvertrag. Der Kaufpreis versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.ä.). Die Preisunterschiede sind je nach Lage, Beschaffenheit und Verwendungszweck sehr gross. Eine weitgehende Tiefengliederung der statistischen Ergebnisse ist deshalb notwendig. Allerdings können bei der hierdurch oftmals bedingten geringen Besetzung der Tabellenfelder die Durchschnittspreise von extrem gelagerten Fällen stark beeinflusst werden, insbesondere wenn diese flächenmässig stark ins Gewicht fallen. Es lässt sich deshalb nicht ohne weiteres an den aufgeführten Durchschnittspreisen eine Entwicklung der Baulandpreise ablesen.

**Zeitliche Zuordnung.** Für die zeitliche Zuordnung der Veräusserungsfälle ist der Zeitpunkt des Kaufabschlusses massgebend.

**Grundstücksart.** Das Bauland für Wohnzwecke ist nach dem Unterschied in der Aufschliessung unterteilt in Rohbauland und baureifes Land und das übrige Bauland nach dem Verwendungszweck in Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freifläche.

Als **Rohbauland** gelten bebaubare Grundstücke, die noch nicht in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind, aber im Baugebiet liegen und in absehbarer Zeit zur Erschliessung anstehen.

**Baureife** Grundstücke sind solche, die im Bebauungsplan als Bauland festgesetzt und durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind und deren Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan nicht aufgestellt ist, gelten solche Grundstücke als baureif, die durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Als **Industrieland** sind bebaubare Grundstücke anzusehen, die im Bebauungsplan als reines Industriegebiet oder Gewerbegebiet ausgewiesen sind. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht vorliegt, ist die überwiegende Nutzungsabsicht ausschlaggebend.

Als **Land für Verkehrszwecke** gelten Grundstücke, die für den öffentlichen Verkehr (Brücken, Weg, Strassen, Autobahnen) genutzt werden sollen. Privatwege, Privatparkplätze usw. gehören zu der im übrigen überwiegenden Baulandart.

**Freiflächen** sind Grundstücke, die sich im Baugebiet der Gemeinde befinden, ohne dass eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Es handelt sich um Grünflächen, Park- und Erholungsanlagen, Sport-Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen. Zu den Freiflächen rechnen nicht land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke innerhalb eines Baugebietes.

**Baugebietsart.** Die Zuordnung der Grundstücke in Baugebietsarten erfolgt nach dem Flächennutzungsplan bzw. nach ortsüblicher Auffassung. Es wird unterschieden in Geschäftsgebiet, Geschäftsgebiet mit Wohngebiet, Wohngebiete in geschlossener oder offener Bauweise, Industriegebiet und Dorfgebiet. Eine genaue Abgrenzung der Baugebiete ist oft nicht möglich. Im Wohngebiet können auch einzelne Betriebe, im Geschäftsgebiet auch Wohnungen vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohngebäuden etwa gleich, so handelt es sich um ein Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt. Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn in der betreffenden Gemeinde oder dem Gemeindeteil landwirtschaftliche Anwesen überwiegen.

## Ergebnisse

Für das Jahr 1968 wurden von den Finanzämtern im Saarland 1 480 Verkäufe unbebauter Grundstücke mit einer Gesamtfläche von rund 1,5 Mill. qm und einem Gesamtwert von 19,5 Mill. DM gemeldet. Damit gingen die Grundstücksveräusserungen weiter zurück. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Veräusserungen um 16,1 % und die umgesetzte Fläche um 20,9 % geringer. Dagegen lag die Verkaufssumme um 6,4 % über der von 1967. Somit erhöhte sich der durchschnittliche Quadratmeterpreis um 34,4 % von 9,64 DM auf 12,96 DM.

Von der insgesamt veräusserten Grundstücksfläche entfielen 72,6 % (1967: 60,2 %) auf baureifes Land und 18,4 % (1967: 25,8 %) auf Rohbauland. Die restlichen 9,0 % verteilten sich auf Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freifläche. Auffallend hoch war der erreichte Durchschnittspreis für Land für Verkehrszwecke, der sehr stark durch die im Kreis Homburg erzielten Preise bestimmt war.

Wie in den früheren Jahren hatten auch in 1968 die Verkäufe in kleinen und mittleren Gemeinden die grössere Bedeutung. Knapp die Hälfte der Verkaufsfläche wurde in Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern umgesetzt; auf die Gemeinden über 2 000 Einwohner entfielen 21,7 % und auf die mit 2 000 bis 5 000 Einwohnern 24,0 %. Ebenfalls beachtlich waren die Verkäufe in den Gemeinden mit 20 000 bis 50 000 Einwohnern.

Hinsichtlich der Art des Baugebietes hatten die Wohngebiete in offener Bauweise mit 90,8 % der Verkaufsfälle und 87,7 % der Fläche die grösste Bedeutung. Baureifes Land wurde hier zum Quadratmeterpreis von 14,27 DM und Rohbauland zu einem von 5,93 DM verkauft.

Bei 57,0 % aller Verkaufsfälle lag die Grundstücksgrösse zwischen 500 und 1 000 qm. Bei baureifem Land entfielen 62,2 % der Veräusserungen auf diese Flächengrösse, wogegen bei Rohbauland 52 % und bei sonstigem Bauland 63 % eine Fläche von mehr als 1 000 qm hatten.

**1. Baulandpreise nach Baulandarten  
1962 bis 1968**

Jahr	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kaufsumme in 1000 DM	Preis je qm in DM
<b>Bauland insgesamt</b>				
1962	2 664	3 235,7	25 080	7,75
1963	2 026	2 267,9	19 927	8,79
1964	2 097	2 214,3	23 448	10,59
1965	1 916	3 045,1	32 947	10,82
1966	1 609	1 680,3	17 454	10,39
1967	1 765	1 898,7	18 297	9,64
1968	1 480	1 501,8	19 460	12,96
<b>davon: baureifes Land</b>				
1962	1 679	1 470,7	15 893	10,81
1963	1 233	1 026,3	11 958	11,65
1964	1 538	1 178,4	16 631	14,11
1965	1 465	1 216,4	21 657	17,80
1966	1 192	942,7	12 345	13,10
1967	1 395	1 142,8	13 979	12,23
1968	1 274	1 089,8	16 718	15,34
<b>Rohbauland</b>				
1962	748	1 239,4	6 779	5,47
1963	584	805,9	5 369	6,66
1964	452	831,1	5 331	6,41
1965	363	579,6	5 147	8,88
1966	352	585,4	3 914	6,69
1967	307	489,0	2 986	6,11
1968	154	275,9	1 667	6,04
<b>Industrieland</b>				
1962	36	260,7	1 678	6,44
1963	52	250,9	1 720	6,85
1964	27	84,8	702	6,28
1965	38	1 019,4	5 724	5,62
1966	23	102,8	858	8,34
1967	17	179,7	907	5,05
1968	17	56,1	377	6,71
<b>Land für Verkehrszwecke</b>				
1962	99	126,4	454	3,59
1963	85	90,6	490	5,41
1964	67	82,4	710	8,61
1965	45	220,6	376	1,71
1966	36	36,1	262	7,24
1967	37	70,3	306	4,36
1968	18	21,2	356	16,76
<b>Freifläche</b>				
1962	102	138,4	276	1,99
1963	72	94,2	391	4,16
1964	13	37,6	73	1,94
1965	5	9,0	42	4,66
1966	6	13,3	75	5,66
1967	9	17,0	119	6,98
1968	17	58,8	342	5,83

## 2. Baulandveräusserungen 1967 und 1968

Baulandart	Zahl der Fälle			Fläche in 1 000 qm			Fläche je Fall in qm		
	1967	1968	Veränderung in %	1967	1968	Veränderung in %	1967	1968	Veränderung in %
Baureifes Land	1 395	1 274	- 8,7	1 142,8	1 089,8	- 4,6	819	855	+ 4,4
Rohbauland	307	154	- 49,8	489,0	275,9	- 43,6	1 593	1 792	+ 12,5
Sonstiges Bauland	63	52	- 17,5	266,9	136,2	- 49,0	4 237	2 619	- 38,2
Insgesamt	1 765	1 480	- 16,1	1 898,7	1 501,8	- 20,9	1 076	1 015	- 5,7

## 3. Baulandpreise nach Baulandarten und Bundesländern 1967 und 1968 <sup>1)</sup>

Land		Bauland insgesamt			Darunter					
		Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Kaufsumme in 1 000 DM	Baureifes Land			Rohbauland		
					Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 qm	Preis je qm in DM
Saarland	1967	1 765	1 899	18 297	1 395	1 143	12,23	307	489	6,11
	1968	1 480	1 502	19 460	1 274	1 090	15,34	154	276	6,04
Schleswig-Holst.	1967	4 947	8 862	111 861	3 568	4 011	17,35	993	3 703	8,20
	1968	6 067	10 672	159 311	4 580	5 504	19,15	1 201	4 127	11,02
Hamburg	1967	1 287	3 453	138 710	742	2 001	52,13	197	919	19,67
	1968	1 457	3 023	131 007	872	1 282	78,58	189	615	18,31
Niedersachsen	1967	12 564	16 429	189 691	10 481	12 125	12,83	1 371	2 729	8,13
	1968	14 010	20 002	247 503	11 843	13 659	14,01	1 355	3 776	9,61
Bremen	1967	247	629	14 851	116	120	45,61	44	434	14,88
	1968 <sup>1)</sup>	240	1 050	26 858	198	259	43,92	75	693	19,08
Nordrhein-Westf.	1967	15 260	21 808	436 229	8 918	8 954	29,20	4 679	9 544	14,28
	1968	16 745	25 185	562 815	10 183	10 137	31,60	5 102	10 697	16,59
Hessen	1967	5 372	9 098	171 917	5 542	4 888	20,42	2 173	3 285	16,79
	1968 <sup>1)</sup>	8 205	8 703	196 840	5 928	5 234	28,63	1 672	2 522	17,01
Rheinland-Pfalz	1967	9 600	10 215	143 584	7 207	5 772	17,87	1 479	2 700	9,64
	1968	10 846	11 507	190 116	7 532	6 244	21,44	1 800	2 816	11,58
Baden-Württemb.	1967	20 765	22 055	601 695	15 727	14 497	30,74	4 106	6 229	20,98
	1968	22 198	23 155	708 955	17 030	15 252	35,43	4 176	6 210	21,47
Bayern	1967	18 440	24 704	534 224	11 039	12 063	28,70	6 028	9 703	15,60
	1968	19 476	26 441	630 308	12 221	13 739	31,25	5 495	9 229	16,69
Berlin (West)	1967 <sup>1)</sup>	928	2 294	150 023	782	1 627	75,45	38	501	37,30
	1968	784	1 698	122 005	706	1 520	74,07	5	31	50,69
Bundesgebiet	1967	94 175	121 446	2 511 081	65 517	67 200	25,71	21 415	40 235	14,86
	1968	101 614	132 999	2 995 177	72 367	73 961	28,37	21 224	40 992	15,89

<sup>1)</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

**4. Baulandpreise nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde -, Flächen- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1968**

Kreisfreie Stadt — Landkreis — Gemeindegrößenklasse — Flächengrößenklasse	Bauland insgesamt			Davon								
				Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kauf- summe in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM
Insgesamt	1 480	1501,8	19 460	1 274	1089,8	15,34	154	275,9	6,04	52	136,2	7,90
davon: nach Kreisen												
Saarbrücken	46	62,2	2 482	44	59,0	40,69	2	3,2	25,93	—	—	—
Homburg	198	234,5	3 403	144	153,2	18,07	18	46,9	6,92	20	34,5	9,01
Merzig-Wadern	81	66,0	450	81	66,0	8,81	—	—	—	—	—	—
Ottweiler	175	172,8	1 309	141	109,5	8,70	23	61,4	5,53	1	1,9	—
Saarbrücken	325	348,3	5 668	280	216,1	21,44	27	43,5	7,39	18	88,7	8,04
Saarlouis	363	333,6	3 748	350	288,6	11,92	12	39,1	7,55	1	5,9	—
St. Ingbert	113	92,8	1 641	108	87,1	18,26	5	5,7	8,89	—	—	—
St. Wendel	189	191,5	760	126	110,3	4,41	57	76,1	3,30	6	5,1	4,24
nach Gemeindegrößenklassen												
von ... bis unter ... Einwohner												
bis 2 000	325	325,8	1 710	282	235,1	6,09	37	54,2	2,32	6	36,4	4,17
2 000 bis 5 000	375	360,7	5 649	320	275,8	18,34	39	54,1	3,72	16	30,8	12,65
5 000 bis 10 000	279	252,2	2 845	250	189,8	13,04	25	49,1	6,38	4	13,3	4,36
10 000 bis 20 000	168	139,4	1 194	153	97,2	9,31	14	25,9	8,18	1	16,3	—
20 000 bis 50 000	287	361,6	5 580	225	233,0	19,10	37	89,3	8,18	25	39,3	10,14
50 000 bis 100 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 000 und mehr	46	62,2	2 482	44	59,0	40,69	2	3,2	25,93	—	—	—
nach Flächengrößenklassen												
von ..... bis unter ..... qm												
bis 100	11	0,7	12	5	0,3	27,77	4	0,3	6,84	2	0,1	19,75
100 bis 300	51	10,6	306	37	8,0	34,80	8	1,5	9,62	6	1,1	11,28
300 bis 500	239	99,5	1 903	219	91,9	19,98	16	6,2	7,31	4	1,5	14,94
500 bis 1 000	844	598,2	7 568	793	560,5	13,00	44	32,1	7,47	7	5,5	7,20
1 000 bis 3 000	276	422,0	4 554	195	280,1	12,24	57	101,0	5,05	24	40,9	15,05
3 000 und mehr	59	370,9	5 117	25	148,9	26,04	25	134,9	6,21	9	87,1	4,40

noch: 4. Baulandpreise nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 1968

Preisgruppe — Baugebiet — Veräußerer — Erwerber	Bauland insgesamt			Davon								
				Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland		
	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kauf- summe in 1000 DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM
<b>nach Preisklassen</b>												
von ... bis unter ... DM je qm												
bis 5	388	453,1	1438	302	252,2	3,29	69	115,3	2,58	17	85,6	3,64
5 bis 10	401	415,0	2803	329	283,9	6,70	58	103,7	6,58	14	27,4	7,99
10 bis 20	372	368,4	4627	337	297,3	13,00	20	53,7	10,54	15	17,4	11,32
20 bis 30	175	123,4	2885	167	119,7	23,43	6	2,6	21,92	2	1,2	20,31
30 bis 50	101	82,6	2985	98	80,5	36,04	—	—	—	3	2,1	40,00
50 bis 100	32	53,5	3567	31	51,0	65,24	—	—	—	1	2,5	.
100 und mehr	11	5,8	1154	10	5,1	213,53	1	0,7	.	—	—	—
<b>nach Baugebieten</b>												
Geschäftsgebiet (auch mit Wohngebiet gemischt)	22	25,4	1108	17	18,1	57,36	1	1,7	.	4	5,6	7,23
Wohngebiet	1430	1420,3	17909	1251	1067,1	14,65	153	274,2	5,99	32	79,0	8,79
davon:												
geschlossene Bauweise	92	102,5	1834	89	96,6	18,47	3	5,9	8,51	—	—	—
offene Bauweise	1344	1317,8	16135	1162	970,5	14,27	150	268,3	5,93	32	79,0	8,79
Industriegebiet	16	51,6	340	—	—	—	—	—	—	16	51,6	6,60
Dorfgebiet	6	4,5	43	6	4,5	9,45	—	—	—	—	—	—
<b>nach Veräußerern</b>												
Natürliche Personen	760	873,1	12538	576	519,9	20,06	143	249,0	5,79	41	104,3	6,40
Bund	10	13,2	115	8	11,6	9,19	—	—	—	2	1,6	5,45
Land	6	11,9	182	5	8,0	17,81	1	3,9	.	—	—	—
Gemeinde	630	519,3	4367	617	487,5	8,44	9	22,7	8,07	4	9,1	7,50
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	23	18,6	404	23	18,6	21,68	—	—	—	—	—	—
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	13	23,5	288	11	6,9	30,12	1	0,3	.	1	16,3	.
Sonstige juristische Personen	38	42,2	1567	34	37,3	35,23	—	—	—	4	4,9	51,62
<b>nach Erwerbern</b>												
Natürliche Personen	1247	989,6	12654	1188	906,0	13,26	49	51,3	7,83	10	32,3	7,39
Bund	12	7,2	83	3	1,4	30,72	2	1,0	2,18	7	4,7	8,14
Land	4	11,5	45	—	—	—	1	0,5	.	3	11,0	3,93
Gemeinde	152	285,9	1689	46	66,7	9,00	90	189,1	4,98	16	30,0	4,88
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	23	95,4	1165	12	49,0	16,81	9	33,0	9,04	2	3,3	12,90
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	13	24,9	688	6	11,9	46,90	3	0,8	24,94	4	12,1	9,09
Sonstige juristische Personen	29	97,4	3135	19	54,6	49,08	—	—	—	10	42,9	10,61

# 5. Baulandpreise nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 1968

Gemeinde- größen- klasse (Ein- wohner)	Grundstücksgröße  von ..... bis unter ..... qm	Bauland insgesamt			Darunter					
		Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Kauf- summe in 1000 DM	Baureifes Land			Rohbauland		
					Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM
unter 2 000	bis 100	1	0,0	0	1	0,0	.	—	—	—
	100 bis 300	9	1,9	16	6	1,1	10,02	2	0,5	3,83
	300 bis 500	22	9,4	64	18	7,6	7,96	4	1,7	1,83
	500 bis 1 000	213	154,3	1 010	200	144,4	6,88	13	9,9	1,78
	1 000 bis 3 000	73	106,9	432	56	78,4	4,61	14	24,1	2,20
	3 000 und mehr	7	53,2	188	1	3,5	.	4	18,0	2,78
2 000 bis unter 5 000	bis 100	6	0,5	6	3	0,2	21,12	3	0,2	7,15
	100 bis 300	14	2,6	29	9	1,9	12,47	3	0,4	3,28
	300 bis 500	48	20,4	392	42	18,1	21,10	4	1,6	4,41
	500 bis 1 000	235	169,9	1 975	219	157,5	12,09	12	9,1	4,52
	1 000 bis 3 000	57	89,1	1 064	41	58,7	12,04	11	21,2	3,69
	3 000 und mehr	15	78,3	2 181	6	39,4	51,73	6	21,6	3,21
5 000, bis unter 10 000	bis 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	100 bis 300	5	1,1	24	4	0,9	21,34	1	0,2	.
	300 bis 500	37	15,4	249	34	14,5	16,36	3	0,9	12,26
	500 bis 1 000	186	133,7	1 797	180	129,1	13,65	5	3,7	8,88
	1 000 bis 3 000	45	73,0	637	32	45,3	10,05	11	23,5	6,04
	3 000 und mehr	6	29,0	139	—	—	—	5	20,8	5,91
10 000 bis unter 20 000	bis 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	100 bis 300	2	0,4	30	2	0,4	68,81	—	—	—
	300 bis 500	68	28,2	237	68	28,2	8,40	—	—	—
	500 bis 1 000	68	43,5	404	67	42,9	9,26	1	0,6	.
	1 000 bis 3 000	25	32,7	297	15	19,7	9,83	10	13,1	7,96
	3 000 und mehr	5	34,5	225	1	6,0	.	3	12,3	8,24
20 000 bis unter 50 000	bis 100	4	0,2	6	1	0,0	.	1	0,0	.
	100 bis 300	14	2,9	55	9	2,0	21,59	2	0,4	11,91
	300 bis 500	56	22,8	493	49	20,2	22,34	5	1,9	12,40
	500 bis 1 000	119	80,4	1 704	105	70,8	22,88	12	8,1	9,32
	1 000 bis 3 000	73	115,2	1 993	49	75,7	21,14	10	16,6	6,88
	3 000 und mehr	21	140,1	1 330	12	64,3	11,42	7	62,3	8,23
100 000 und mehr	bis 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	100 bis 300	7	1,7	153	7	1,7	89,08	—	—	—
	300 bis 500	8	3,3	468	8	3,3	143,07	—	—	—
	500 bis 1 000	23	16,5	677	22	15,8	38,64	1	0,7	.
	1 000 bis 3 000	3	4,9	131	2	2,3	47,95	1	2,6	.
	3 000 und mehr	5	35,8	1 053	5	35,8	29,43	—	—	—



# 6. Baulandpreise nach Veräußerern und Erwerbern 1968

Veräußerer	Erwerber	Grundstücksarten insgesamt			Darunter					
		Zahl der Fälle	Fläche in 1000qm	Kaufsumme in 1000 DM	Baureifes Land			Rohbauland		
					Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM	Zahl der Fälle	Fläche in 1000 qm	Preis je qm in DM
Natürliche Personen	Natürliche Personen	558	463,1	7 953	511	409,4	18,22	41	45,3	8,55
	Bund	8	4,4	40	1	0,1	.	2	1,0	2,18
	Land	4	11,5	45	—	—	—	1	0,5	.
	Gemeinde	147	274,9	1 469	43	60,6	6,95	89	185,2	4,87
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	14	25,0	308	5	5,5	24,87	7	16,1	7,93
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	10	19,7	576	3	6,7	66,28	3	0,8	24,94
	Sonstige juristische Personen	19	74,5	2 140	13	37,5	52,10	—	—	—
Bund	Natürliche Personen	9	12,0	109	8	11,6	9,19	—	—	—
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige juristische Personen	1	1,2	.	—	—	—	—	—	—
Land	Natürliche Personen	4	4,7	27	4	4,7	5,74	—	—	—
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	2	7,2	155	1	3,3	.	1	3,9	.
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige juristische Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinde	Natürliche Personen	614	442,4	3 324	605	429,6	7,59	7	5,7	2,15
	Bund	1	0,5	.	1	0,5	.	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	9	60,4	857	7	43,5	15,78	2	16,9	10,07
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	1	3,1	.	1	3,1	.	—	—	—
	Sonstige juristische Personen	5	12,9	144	3	10,9	11,73	—	—	—
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	Natürliche Personen	22	18,0	400	22	18,0	22,23	—	—	—
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	1	0,6	.	1	0,6	.	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige juristische Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	Natürliche Personen	12	23,1	276	10	6,5	30,33	1	0,3	.
	Bund	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	1	0,4	.	1	0,4	.	—	—	—
	Sonstige juristische Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige juristische Personen	Natürliche Personen	28	26,3	565	28	26,3	21,52	—	—	—
	Bund	3	2,3	32	1	0,8	.	—	—	—
	Land	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gemeinde	2	3,2	62	1	2,2	.	—	—	—
	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	1	1,7	.	1	1,7	.	—	—	—
	Sonstige juristische Personen	4	8,8	839	3	6,2	95,90	—	—	—

# 7. Streuung der Baulandpreise nach Gemeindegrößenklassen 1968

Preisgruppe von ... bis unter ... DM je qm	Zahl der Fälle in Gemeinden mit ..... bis unter ..... Einwohner						Fälle zusammen
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	100 000 und mehr	
Baureifes Land							
bis 1	—	—	1	—	—	—	1
1 bis 2	8	1	—	—	—	—	9
2 bis 5	121	45	37	84	4	1	292
5 bis 10	97	123	61	19	28	1	329
10 bis 15	34	55	62	15	61	3	230
15 bis 20	11	21	29	17	28	1	107
20 bis 25	6	28	26	6	30	8	104
25 bis 30	4	11	21	5	20	2	63
30 bis 35	—	13	4	1	18	4	40
35 bis 40	—	6	3	2	8	9	23
40 bis 45	1	4	2	1	8	2	18
45 bis 50	—	5	1	—	6	—	12
50 bis 75	—	3	2	2	10	7	24
75 bis 100	—	4	—	—	3	—	7
100 bis 150	—	1	1	1	—	3	6
150 bis 200	—	—	—	—	—	1	1
200 bis 300	—	—	—	—	1	—	1
300 bis 400	—	—	—	—	—	1	1
400 bis 500	—	—	—	—	—	—	—
500 und mehr	—	—	—	—	—	1	1
Rohbauland							
bis 1	2	1	—	—	—	—	3
1 bis 2	17	3	1	—	—	—	21
2 bis 5	18	18	3	1	5	—	45
5 bis 10	—	15	14	7	21	1	58
10 bis 15	—	2	3	5	6	—	16
15 bis 20	—	—	2	—	2	—	4
20 bis 25	—	—	2	1	2	—	5
25 bis 30	—	—	—	—	1	—	1
30 bis 35	—	—	—	—	—	—	—
35 bis 40	—	—	—	—	—	—	—
40 bis 45	—	—	—	—	—	—	—
45 bis 50	—	—	—	—	—	—	—
50 bis 75	—	—	—	—	—	—	—
75 bis 100	—	—	—	—	—	—	—
100 bis 150	—	—	—	—	—	1	1
150 bis 200	—	—	—	—	—	—	—
200 bis 300	—	—	—	—	—	—	—
300 bis 400	—	—	—	—	—	—	—
400 bis 500	—	—	—	—	—	—	—
500 und mehr	—	—	—	—	—	—	—